



Pressedienst

15. August 2018

387/2018 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

388/2018 **Kunstgeschichtlicher VHS-Vortrag über Jan van Eycks
Genter Altar**





15. August 2018

387/2018

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Montag, 20. August: Bladenhorster Straße, Victorstraße, Lange Straße, Hellweg u.a.
- Dienstag, 21. August: Deininghauser Weg, Wittener Straße, Bockenfelder Straße, Heerstraße u.a.
- Mittwoch, 22. August: Bodelschwingher Straße, Merklinder Straße, Horststraße, Oststraße u.a.
- Donnerstag, 23. August: Dortmunder Straße, In der Wanne, Cottenburgstraße, Westring u.a.
- Freitag, 24. August: Recklinghauser Straße, Hubertusstraße, Gerther Straße, Vinckestraße u.a.
- Samstag, 25. August: Henrichenburger Straße, Habinghorster Straße, Mengeder Straße u.a.
- Sonntag, 26. August: Suderwicher Straße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





15. August 2018

388/2018

Kunstgeschichtlicher VHS-Vortrag über Jan van Eycks Genter Altar

Im neuen Herbstsemester der Volkshochschule nimmt Kunsthistorikerin Juliane Barisic Interessierte mit auf eine aufregende Reise in die Welt der Kunst und stellt renommierte Künstler und verschiedenen Kunstformen vor.

Ihre kunstgeschichtliche Vortragsreihe beginnt Sonntag, 9. September, von 11.00 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, mit „Überlegungen zur Ikonographie“ – einem Beitrag über den Genter Altar des flämischen Malers Jan van Eyck.

Der Genter Altar ist ein Hauptwerk altniederländischer Malerei, an dem sich auch nahezu 600 Jahre nach Vollendung noch immer die Geister scheiden. Wieder und wieder rückt er in das Zentrum des Interesses, sei es aufgrund der Konzeptionsproblematik zentraler ikonographischer Inhalte, der virtuosen malerischen Ausführung oder seiner filmreifen Standortwechsel. Inwiefern Jan van Eyck (um 1390 - 1441) mit seiner Arbeit nicht nur künstlerischen, sondern auch typengeschichtlichen und liturgischen Forderungen Rechnung trägt, möchte der Vortrag unter besonderer Berücksichtigung der speziellen Auftragssituation plausibel machen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR, die am Veranstaltungstag vor Ort gezahlt werden können. Vorab ist eine Anmeldung bei der VHS, Widumer Straße 26, notwendig: vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10. Anmeldeschluss ist der 3. September.

